

Biokompatibilität hat oberste Priorität

| ZT Tanja Blank

Biologisch verträglicher Zahnersatz ist immer mehr gefragt. Gerade für Allergiepationen werden Lösungen gesucht. Dennoch wird der Bereich Prothetik diesbezüglich eher vernachlässigt. Das Dentallabor Blank aus Schnaittach hat sich diesem Gebiet angenommen und möchte damit neue Wege gehen. Im folgenden Beitrag stellen sie gut verträgliche Prothesenkunststoffe vor.



Abb. 1: Valplast Interimsersatz im Mund. – Abb. 2: Polyan Totalprothesen. – Abb. 3: Metallfreier Modellguss aus Flexiplast.

Besonders für Allergiker wurde die prothetische Produktpalette stark erweitert und optimiert. Als Fachlabor für Umweltzahntechnik setzen wir als erstes Labor in Deutschland zum Beispiel auf Valplast, einen Nylon-Kunststoff, welcher ein äußerst gut verträglicher und ästhetischer Prothesenkunststoff ist. Er ist unzerbrechlich, da er sich durch extreme Flexibilität auszeichnet. Zudem sind unästhetische, metallene Halteelemente nicht nötig, da das Material durch seine leichte Transparenz die Farbe des natürlichen Zahnfleisches durchscheinen lässt und sich die Prothesen somit nahezu unsichtbar ins Restzahngebiss eingliedern (Abb.1). Indikationsbereiche für Valplast sind Interims- und Immediatversorgungen sowie ästhetische Übergangslösungen während der Einheilphase bei Implantaten. In enger Zusammenarbeit mit der Firma Weithas in Lütjenburg werden für die Herstellung von Valplast Kurse im eigenen Schulungszentrum EVENT-LOFT abgehalten. Zusammen mit einem anderen Labor im

Norden Deutschlands kann die Verarbeitung des Materials nur hier erlernt werden. Des Weiteren kommen die Materialien Puran, Polyan und Flexiplast zum Einsatz, welche sich vor allem durch ihre Vielseitigkeit und Verträglichkeit auszeichnen.

- Puran ist für Patienten mit einer Unverträglichkeit oder Allergie auf Methylmetacrylat-Monomer und Benzoylperoxid geeignet, da es hauptsächlich aus Plexiglas in Rohform besteht. Indikationsbereiche sind hierbei Teil- und Totalprothesen.
- Polyan von der Firma Polyapress ist ein Material, welches keine toxischen und allergenen Stoffe enthält. Es ist ein reines Polymethylmethacrylat ohne Zusatzstoffe, enthält kein Formaldehyd und nur 0,5% Restmonomer. Auch dieser Kunststoff eignet sich aufgrund seiner dauerhaften Passgenauigkeit und dem bleibenden Saugereffekt optimal für Total- und Teilprothesen (Abb. 2).
- Flexiplast ist ein zahnfarbenes, nur minimal flexibles Material, welches

für die Herstellung von metallfreien Modellguss und Teleskoparbeiten verwendet wird. Es ist ein Thermoplast und auch nahezu unzerbrechlich (Abb. 3).

Polyan und Flexiplast haben wir nach unserer Zertifizierung und Qualifizierung bei der GZM (Internationale Gesellschaft für ganzheitliche ZahnMedizin) als neue Kunststoffe in unsere Produktpalette aufgenommen. Zusammenfassend kann man sagen, dass mittlerweile nahezu jede Versorgung metallfrei hergestellt werden kann.

kontakt.

**ZT Tanja Blank
Zahntechnik Blank GmbH**

Am Lettenbühl 6
91220 Schnaittach
Tel.: 0 91 53/92 65-0
Fax: 0 91 53/92 65-25
E-Mail: kontakt@zahntechnik-blank.de
www.zahntechnik-blank.de

IPS e.max[®]

„DIE ZUKUNFT
IST HEUTE. MIT
LITHIUM-DISILIKAT.“

Oliver Brix, Zahntechniker, Frankfurt.

Seien Sie ein Visionär: Denken Sie an Morgen,
aber handeln Sie im Heute. Mit IPS e.max
Lithium-Disilikat fertigen Sie wirtschaftlich und
flexibel Restaurationen – und müssen nicht auf
Ästhetik verzichten.

all ceramic
all you need



www.ivoclarvivadent.de

Ivoclar Vivadent GmbH

Dr. Adolf-Schneider-Str. 2 | D-73479 Ellwangen, Jagst | Tel.: +49 (0) 79 61 / 8 89-0 | Fax: +49 (0) 79 61 / 63 26

ivoclar[®]
vivadent[®]
passion vision innovation